

CDU Ratsfraktion Nettetal | Glabbach 44a | 41334 Nettetal

Herrn Bürgermeister  
Christian Küsters  
Doerkesplatz 11  
41334 Nettetal

Nettetal, 22. Oktober 2026

**Anfrage zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt Nettetal**  
**Verkehrssicherheit auf der Poststraße in Kaldenkirchen – Unfallentwicklung,**  
**aktuelle Planungen und Handlungsbedarf**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Küsters,

am 21. Oktober 2026 kam auf der Poststraße in Kaldenkirchen eine Fußgängerin bei einem Zusammenstoß mit einem Lkw ums Leben. Bereits eine Woche zuvor ereignete sich dort ein Zusammenstoß zweier Pkw mit erheblichen Sachschäden. Auch in den vergangenen Jahren wurden auf der Poststraße wiederholt Unfälle mit Verletzten sowie im Oktober 2024 ein weiterer tödlicher Unfall öffentlich bekannt.

Die Verkehrssituation ist zudem bereits im Integrierten Mobilitätskonzept der Stadt Nettetal thematisiert worden. Für den Abschnitt zwischen dem Knoten Poststraße/Bahnhofstraße und der ALDI-Zufahrt werden für die Jahre 2018 bis 2020 insgesamt elf Unfälle mit sechs leicht und einer schwer verletzten Person aufgeführt.

Die Poststraße hat als Verkehrsverbindung und als Standort mehrerer Einkaufsmöglichkeiten eine wichtige Funktion. Gerade das Zusammentreffen von durchfahrendem Verkehr, ein- und abbiegenden Fahrzeugen sowie Menschen zu Fuß und auf dem Fahrrad erfordert eine sichere und übersichtliche Verkehrsführung.



Die CDU-Fraktion bittet deshalb um Beantwortung folgender Fragen in der nächsten Ratssitzung:

**1. Unfallentwicklung und Bewertung**

Wie viele polizeilich erfasste Verkehrsunfälle ereigneten sich seit dem 1. Januar 2015 auf der Poststraße einschließlich ihrer Einmündungen und Parkplatzanbindungen? Ergeben sich aus diesen räumlichen Schwerpunkte und wiederkehrenden Unfallmuster?

**2. Bisherige Erkenntnisse und Maßnahmen**

Welche Konsequenzen wurden aus der im Mobilitätskonzept beschriebenen Unfallsituation gezogen? Welche Maßnahmen wurden seitdem geprüft, umgesetzt oder verworfen, und mit welcher Begründung? Welche Erkenntnisse und Empfehlungen liegen aus der Unfallkommission oder aus Verkehrsschauen vor?

**3. Aktuelle Planungen**

Welche konkreten Planungen bestehen derzeit für die Poststraße, insbesondere für den Knoten Poststraße/Bahnhofstraße und den Bereich der Einkaufsmärkte? Welchen Bearbeitungsstand haben diese Planungen, welche Verbesserungen der Verkehrssicherheit sind vorgesehen und wann ist mit Entscheidungen beziehungsweise einer Umsetzung zu rechnen?

**4. Schutz des Fuß- und Radverkehrs**

Wie bewertet die Verwaltung die vorhandenen Querungsmöglichkeiten, die Führung des Radverkehrs sowie die Sicherheit an den Parkplatzzu- und -ausfahrten? Welchen Verbesserungsbedarf sieht sie insbesondere für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität?

**5. Kurzfristige Verbesserungen**

Welche kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen hält die Verwaltung für geeignet, die Sicherheit vor Ort zu erhöhen? Wir bitten insbesondere um Prüfung der Markierungen und Beschilderung sowie einer Anpassung der zulässigen Geschwindigkeit.

**6. Zuständigkeiten und Abstimmung**

Wie ist die Straßenbaulast auf der Poststraße, insbesondere im Bereich der Einkaufsmärkte und am Knoten Poststraße/Bahnhofstraße, zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Nettetal abgegrenzt? Wir bitten



um eine Darstellung der Zuständigkeiten für Fahrbahn, Geh- und Radwege sowie Lichtsignalanlage. Welche Abstimmungen mit Straßen.NRW zur Verbesserung der Verkehrssicherheit haben bereits stattgefunden, welche Maßnahmen wurden dabei vereinbart und welche Umsetzungstermine bestehen?

## **7. Weiteres Vorgehen und Zeitplan**

Wird die Verwaltung die aktuellen Unfälle zum Anlass nehmen, gemeinsam mit den zuständigen Stellen eine erneute Sicherheitsüberprüfung des gesamten Straßenabschnitts vorzunehmen? Bis wann kann dem Rat beziehungsweise dem zuständigen Ausschuss ein Maßnahmenpaket mit Prioritäten, Zuständigkeiten, Kosten und Umsetzungsterminen vorgelegt werden?

Der Verkehr auf der Poststraße ist bereits seit Langem ein Ärgernis in Kaldenkirchen. Ziel der Anfrage ist es, die Verkehrssituation auf der Poststraße nachhaltig zu verbessern und insbesondere für die ungeschützten Verkehrsteilnehmer sicherer zu gestalten. Aus Sicht der CDU-Fraktion sollten dabei kurzfristig mögliche Verbesserungen zeitnah umgesetzt und mit einer tragfähigen längerfristigen Planung verbunden werden.

Wir bitten um eine Beantwortung und Darstellung des weiteren Vorgehens in der nächsten Ratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Frederic Frucht

Ratsmitglied für den Ratswahlbezirk 418

